

## HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann schicken Sie bitte folgenden Anmeldeschein komplett ausgefüllt an uns zurück:

**per Fax an (089) 55 27 94 456**  
oder melden sich

**per mail: [umwelt@vzbayern.de](mailto:umwelt@vzbayern.de)**

- Wir möchten die Aktion für Kinder buchen
- Wir möchten einen Umweltextperten für einen begleitenden Elternabend buchen

Schule/Hort

Ansprechpartner/Klasse

Adresse

Telefon

E-Mail

### → SPRECHEN SIE UNS AN

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung:  
Verbraucherzentrale Bayern  
Referat Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit  
Tina Kienzl  
Mozartstr. 9, 80336 München  
Tel: (089) 55 27 94 186, Fax: (089) 55 27 94 456  
E-Mail: [umwelt@vzbayern.de](mailto:umwelt@vzbayern.de)

Die Verbraucherzentrale Bayern fördert und unterstützt nachhaltiges Konsumverhalten durch aktionsorientierte Projekte.



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Umweltbildung  
.Bayern



**verbraucherzentrale**  
*Bayern*

**Verbraucherzentrale Bayern e.V.**  
Mozartstraße 9 • 80336 München  
Tel. (089) 55 2794-0  
Fax (089) 55 27 94 451  
E-Mail: [info@vzbayern.de](mailto:info@vzbayern.de)  
Internet: [www.verbraucherzentrale-bayern.de](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de)  
Stand: 04/2021

Bildnachweis: Andreas Linke (Juki), Fotolia.com;  
purplequeue (Bastelmaterial), Alekss (Ball), Jiri Hera (Teddy)

## JUKI SUCHT EIN SPIELZEUG

Eine Umweltbildungsaktion  
für Grundschulen zum nachhaltigen  
Umgang mit Spielsachen



**verbraucherzentrale**  
*Bayern*

## **SPIELZEUG: SINNVOLL – SICHER – SCHADSTOFFFREI**

Ob Bälle, Fingerkreisel, Plüschtiere oder Malutensilien, sowohl zu Hause als auch in Schule und Hort nimmt Spielzeug einen wichtigen Platz im Alltag von Kindern ein.

Doch Spielzeug ist nicht immer kindgerecht und unbedenklich. Schadstoffe, wie allergieauslösende Duftstoffe, krebserregende PAK\* sowie Sicherheitsmängel und vieles mehr machen es Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen schwer geeignete Spielsachen für Kinder auszuwählen.

Neben den gesundheitlichen Risiken spielen auch ökologische und soziale Kriterien eine Rolle. Wie viele und welche Spielsachen sind sinnvoll? Wie wirkt sich die Herstellung des Spielzeugs auf die Umwelt aus? Wie sind die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten?

Unsere Umweltbildungsaktion macht deutlich, worauf es bei der Auswahl von Spielsachen ankommt.

Ziel ist es auch bei Kindern, Eltern und Lehrer/-innen ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen.

\* PAK = Polzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe



## **UNSER ANGEBOT**

Unser Angebot besteht aus einer Aktion für die Kinder und einem begleitenden Elternabend.

### **Die Aktion für Schüler „Juki sucht ein Spielzeug“**

Mit der Handpuppe Juki besucht eine Mitarbeiterin der Verbraucherzentrale die einzelnen Klassen. Juki kommt von einem anderen Planeten zu uns auf die Erde. Der Außerirdische sucht ein Spielzeug für seinen Freund und berichtet von seiner Lebensweise auf dem Planeten. Überrascht erkennt er, wie viele Spielsachen die Kinder auf der Erde haben. Juki fragt seine Zuhörer:

Brauchen Kinder wirklich so viele Spielsachen? Müssen diese immer neu gekauft werden? Warum ist Spielzeug so ungerecht verteilt auf der Erde? Gemeinsam mit den Schülern findet Juki spannende Antworten.

Im Anschluss basteln wir zusammen ein Spielzeug aus Natur- und/oder Recycling-Materialien.

*Dauer: ca. 90 Minuten*

*Zielgruppe: 1. und 2. Klassen*

*Kosten: 1 Euro pro Kind*



*Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir heute nicht auf Kosten zukünftiger Generationen oder Menschen in anderen Regionen leben.*

### **Begleitender Elternabend**

Gerne nehmen wir an einem Elternabend in Ihrer/m Schule/Hort teil. Mit Hilfe anschaulicher Beispiele klären wir die Eltern über Schadstoffe und weitere Gefahren von Spielsachen auf. Tipps für eine sinnvolle Spielzeugauswahl ergänzen unsere Aktion. Auch für individuelle Fragen der Eltern ist Zeit.

*Dauer: ca. 60 Minuten*

*Diese Veranstaltung ist kostenfrei*

